

# Den TEV-Frauen bleibt Aufstieg erneut verwehrt

**Tennis** Das erste Fellbacher Team fällt in der Verbandsliga zurück. Männer siegen und sorgen sich.

Der Stadtkonkurrent TV Oeffingen (siehe nebenstehenden Text) hat am Sonntag mit seinem 5:4-Sieg gegen den TC Bad Friedrichshall die Denkspiele von Armin Maute zunichtegemacht. Der Cheftrainer des TEV Fellbach hatte insgeheim auf die Chance gehofft, eventuell gar mit zwei Saisonserfolgen zum Klassenverbleib in der Oberliga zu gelangen. Nun müssen die Fellbacher nach ihrem 7:2 beim Schlusslicht TG Ebingen allerdings davon ausgehen, dass sie zumindest noch einen dritten Erfolg brauchen werden, um den Klassenverbleib zu sichern. Diesen wollen Christoph Negritu (6:2, 6:1 im Spitzenspiel gegen den Slowaken Ivan Hric) und seine Teamgefährten im Idealfall am kommenden Sonntag, 10 Uhr, im Duell in Bad Friedrichshall holen, denn eine Woche später geht es im Saisonfinale zum bis dahin unbesiegten designierten Meister und Aufsteiger TC Oberstenfeld. „Die beiden Siege in Folge haben uns viel Mut gemacht. Wir wollen diese kleine Serie nächste Woche nicht reißen lassen“, sagt Armin Maute, der lediglich einen kurzen Schreckmoment überstehen musste, als der 17-jährige Yannick Zeitvogel trotz einer 7:4-Führung im Match-Tiebreak sein Einzel gegen Fabian Müller noch mit 6:4, 2:6 und 10:12 verlor. Es sollte nur ein kurzer Schreckmoment bleiben. Zum Gäste-Sieg trugen auch Arthur Schweda, Sebastian Gayer, Philipp Seibold sowie die Doppel Christoph Negritu/Arthur Schweda, Boris Bischoff/Philipp Seibold und – nach Aufgabe der Gegner – Yannick Zeitvogel/Christoph Gayer bei.

Beim Gastspiel der Männer in Albstadt erhielt der Chefcoach derweil von der Teambetreuerin Karin Ebinger die Nachricht, dass für den ersten Verbund der Frauen die Träume vom Oberliga-Aufstieg erneut geplatzt sind. Die Spielerinnen um die in den Einzel- und Doppelbegegnungen noch unbesiegte Lettin Simona Andersone (6:3, 6:2 gegen Annika Hepp) verloren daheim mit 3:6 gegen den TC Ravensburg, der am nächsten Sonntag im Gipfeltreffen mit dem TC Tübingen II den Verbandsliga-Meister und Aufsteiger ermitteln wird. Für die Fellbacherinnen, zuletzt zweimal auf dem zweiten Tabellenplatz, wird 2019 ein neuer Anlauf folgen: „Wir lassen uns nicht entmutigen, aber wir werden unser Team wohl noch einmal verstärken müssen“, sagt Armin Maute.

Auf einem guten Weg, im nächsten Sommer ebenfalls wieder in der Verbandsliga aufschlagen zu dürfen, ist derweil das zweite Ensemble der Frauen in einer Parallelgruppe. Mit dem 7:2 beim Cannstatter TC II gelang der zweite Saisonsieg, der aber im Rennen um den Klassenverbleib noch keine definitive Entwarnung bedeutet. Alles klarmachen können Lisa-Marie Bürkle (6:7, 6:3, 10:8 gegen Eileen Prinz) und ihre Mitstreiterinnen am nächsten Sonntag, 10 Uhr, mit einem Sieg im Heimspiel gegen den Konkurrenten TC Mengen. hal



Foto: Patricia Sigerist

Simona Andersone